

Corona Pandemie:
Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
(ohne Personalkosten)
Zusammenfassung

Einrichtung	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich Verbesserung + Verschlechterung -
UA 3420 Alte Synagoge	-22.500,00 €	-10.500,00 €	-12.000,00 €
UA 3501 VHS	-83.000,00 €	-68.000,00 €	-15.000,00 €
UA 3521 Stadtbücherei	-3.500,00 €	-2.500,00 €	-1.000,00 €
UA 3331 Musikschule	+/- 0,00 €	-1.300,00 €	+1.300,00 €
UA 7620 Stadtteilzentrum	-8.000,00 €	+/- 0,00 €	-8.000,00 €
UA 7901 Touristinfo	-14.050,00 €	-9.120,00 €	-4.930,00 €
UA 7902 Wohnmobilstellplatz	-21.150,00 €	-500,00 €	-20.650,00 €
UA 7903 Schiffsanlegestelle	-23.410,00 €	-8.000,00 €	-15.410,00 €
UA 2151, 2431, 5601, 5602, 5651, 5652, 5653 Sportanlagen	-63.950,00 €	+/- 0,00 €	-63.950,00 €
UA 1122, 6815 Verkehrsüberwachung öffentliche Parkplätze	+/- 0,00 €	+/- 0,00 €	+/- 0,00 €
Summe	<u>-239.560,00 €</u>	<u>-99.920,00 €</u>	<u>-139.640,00 €</u>

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Alte Synagoge**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Gebühren-einnahmen 3420.1187	50.000,00 €	11.808,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	abhängig von der max. Besucherzahl
Verkauf Getränke 3420.1304	5.000,00 €	915,00 €	3.500,00 €	1.500,00 €	geringere Getränkeverkaufseinnahmen
Mieten 3420.1414	6.000,00 €	4.278,00 €	} 12.120,00 €	} 1.000,00 €	sofern externe und interne Vermietungen im Herbst wieder möglich sind
Mieten Innere Verrechnungen 3420.1697	7.120,00 €	0,00 €			

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben-einsparung 2020	Bemerkungen
Getränkekauf 3420.5810	3.000,00 €	686,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	geringerer Bedarf an Pausengetränken
Veranstaltungen 3420.6319	65.000,00 €	36.844,00 €	57.000,00 €	8.000,00 €	Gageneinsparungen
Licht- und Tontechnik 3420.6360	8.000,00 €	3.007,00 €	6.500,00 €	1.500,00 €	geringerer Technikereinsatz

Anlage:

Stellungnahme Herr Arndt-Landbeck

SG 131 / **Alte Synagoge** (vhs)

An Amt 1 / Herrn Hartner

**Stellungnahme zur E-Mail vom 18.04.2020
„Auswirkungen der Coronakrise auf den städtischen Haushalt; erste Überlegungen“**

Vorbemerkungen

Durch die komplette Schließung der Alten Synagoge ab dem 13. März musste ca. die Hälfte der für das erste Halbjahr 2020 geplanten Kulturveranstaltungen abgesagt werden.

Für vom Veranstalter abgesagte Termine fallen Ausfallgagen an. Die Ausfallgagen belaufen sich für das erste Halbjahr auf ca. 13.000 Euro. Diesen Ausgaben stehen keine Einnahmen an Eintrittsgeldern gegenüber. Weiterhin sind durch die Schließung Mieteinnahmen in Höhe von mehreren Tausend Euro weggebrochen.

Abhängig davon, ab wann ein regulärer Kulturbetrieb wieder aufgenommen werden kann und darf, ist zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt nicht abschätzbar, wie hoch der Einnahmenverlust sein wird.

Die durch den Ausfall von Veranstaltungen geringen Ausgabeneinsparungen bei den GEMA-Gebühren, den Gagen sowie den Kosten für die Techniker können die Einnahmenverluste durch nicht verkaufte Eintrittskarten bei Weitem nicht auffangen. Das Budget 2020 der Alten Synagoge wird somit zwangsläufig mit einem kräftigen Defizit abschließen.

Mögliche Einsparungspotentiale

Einsparungen bzw. ein Verschieben von Maßnahmen sind meiner Meinung nach ausschließlich im Vermögenshaushalt möglich:

4.000 EUR für den Austausch der beiden 27 Jahre alten Verfolgerscheinwerfer im Saal

7.000 EUR für einen (ersten) Teilaustausch der 27 Jahre alten Tische

Dazu eine Anmerkung (aus meinen Erläuterungen zum VmHh 2020):

„Da keinerlei konkrete Pläne für eine Stadt- bzw. Mehrzweckhalle in Kitzingen existieren, wird in der AS auch weiterhin der Bedarf an Tagungen abgedeckt werden müssen, obwohl die Räume nur bedingt für Tagungen geeignet sind. Die dafür notwendigen Tische (aktuell 200 x 80 cm) sind nach 27 Jahren auch in keinem guten Zustand mehr und zudem deutlich zu groß und viel zu schwer für diesen Zweck. Um den Bedarf von ca. 70 neuen Klapp- und Stapeltischen inkl. Transportwagen zu decken (kleiner, leichter, ca. 140 x 70 cm), sind ca. 24.000 EUR erforderlich. Ein kleiner Teil der Tische soll bereits 2020 angeschafft werden, da diese Tische auch bei Podiumsdiskussionen auf der Bühne des Saals genutzt werden und auf jeden Fall auch langfristig benötigt werden (unabhängig davon, welche Entscheidungen in Bezug auf ein/e Tagungshaus/Mehrzweckhalle getroffen werden).“

Und noch eine weitere aktuelle Anmerkung dazu:

Mit den in der AS vorhandenen (großen) Tischen wäre die Durchführung der Stadtrats-sitzungen mit den erforderlichen Abstandsregeln nicht möglich. Wir mussten für diesen Zweck 23 deutlich kleinere Unterrichtstische aus dem Luitpoldbau in die AS holen.

Kitzingen, 29.04.2020

Richard Arndt-Landbeck

Richard Arndt-Landbeck
Leitung Alte Synagoge

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: vhs

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Gebühreneinnahmen 3501.1180	260.000,00 €	33.757,58 €	180.000,00 €	80.000,00 €	Die Prognose bezieht sich ausschließlich auf das Sommersemester. Wie der Kursbetrieb im Herbst läuft ist aktuell unklar (Begrenzung TN-Zahlen, Räume)
Getränkeverkauf 3501.1305	1.000,00 €	260,95 €	500,00 €	500,00 €	
Werbeeinnahmen 3501.1590	7.000,00 €	0,00 €	4.500,00 €	2.500,00 €	

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben-einsparung 2020	Bemerkungen
Honorare 3501.4168	180.000,00 €	26.625,96 €	116.000,00 €	64.000,00 €	Ohne Kursbetrieb fallen keine Mietzahlungen an
Badbenutzung 3501.5741	7.000,00 €	0,00 €		} 6.000,00 €	
Städt. Schul- u. Sportanlagen 3501.6795	12.000,00 €	0,00 €			
Raumnutzung Alte Synagoge 3501.6797	3.000,00 €	0,00 €			
Programmpflegekosten 3501.6374	3.000,00 €	3.262,98 €	5.000,00 €	0,00 €	Mehrausgaben 2.000 €

Anlage: Stellungnahme Frau Rauh

SG 131/vhs

An Amt 1 / Herrn Hartner

**Stellungnahme zum E-Mail vom 18.04.2020
„Auswirkungen der Coronakrise auf den städtischen Haushalt; erste Überlegungen“**

In der **Budgetfestlegung** für die vhs war im Bereich der Betriebskosten eine Steigerung in Höhe von 18.000 Euro geplant. Das Zentrale Gebäudemanagement sieht hier keine Einsparungen, da ein Verzicht auf die Maßnahmen aufgrund des Gebäudezustands nicht sinnvoll sei bzw. ein Schaden am Dach hier bereits Zusatzkosten im 4-stelligen Bereich verursacht habe.

Im Bereich der Sachkosten gibt es eine Erhöhung, die durch Einnahmen (Zuschüsse) gegenfinanziert ist. Hintergrund ist, dass die vhs Kitzingen Zuwendungsempfänger für die Volkshochschulen Kitzingen & Ochsenfurt ist. Die Zuschüsse müssen zwingend weitergeleitet werden.

Das Budget 2020 der vhs bietet insofern keine Spielräume oder so genannte kleinere Ausgabeneinsparungen, weil keine Besonderheiten eingeplant waren.

Durch die Aussetzung des Kursbetriebes seit März 2020 ist im Budget der vhs mit Mindereinnahmen und Minderausgaben zu rechnen. In dieser Stellungnahme gehen wir davon aus, dass der Kursbetrieb im Frühjahr-/Sommer-Semester 2020 nicht wieder aufgenommen wird.

1.) Mindereinnahmen:

HHST. 3501.1180 Kursgebühren	80.000 Euro
HHST. 3501.1590 Werbeeinnahmen	ca. 2.500 Euro

2.) Minderausgaben:

HHST. 3501.4168 Honorare	64.000 Euro
Div. HHST. Mieten/ interne Raumkosten	6.000 Euro

Das heißt, die Aussetzung des Kursbetriebes verschärft die Situation eher, da die Minderausgaben die Mindereinnahmen nicht ausgleichen. Bei Wiederaufnahme des Kursbetriebes stehen mögliche Sonderanschaffungen an (Umsetzung eines Hygienekonzepts). Da die Kursräume im Luitpoldbau klein sind, gehen wir davon aus, dass wir größere Räume in öffentlichen Schulen anmieten, um den Mindestabstand einzuhalten. Deshalb wurde der Rotstift bei den Mietausgaben nicht strenger angesetzt.

Im **Vermögenshaushalt** gibt es im äußersten Notfall, die Möglichkeit, das Update des Kurs-Verwaltungsprogramms auf Kufer 5.0 zu verschieben. Hierfür waren auf 1.3501.9352 5.000 Euro eingestellt. Aus technischen Gründen kann dieses Update im Lauf des Jahres aber auch zwingend erforderlich werden, so dass dieser Einsparungsvorschlag möglicherweise hinfällig wird.

Kitzingen, 29.04.2020

Cornelia Rauh
vhs-Leitung

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Stadtbücherei**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Gebühreneinnahmen 3521.1100	15.500,00 €	4.745,00 €	15.500,00 €	0,00 €	Interesse an Onleihe gestiegen
Gebühren Veranstaltungen 3521.1187	800,00 €	150,00 €	150,00 €	650,00 €	
Gebühren 3521.1199	2.000,00 €	329,95 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
Getränkeverkauf 3521.1305	700,00 €	151,70 €	300,00 €	400,00 €	
Medienersatz 3521.1556	500,00 €	134,99 €	300,00 €	200,00 €	
Verspätungs- zuschläge 3821.2615	4.000,00 €	1.223,50 €	2.750,00 €	1.250,00 €	

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben- einsparung 2020	Bemerkungen
Ausstattung 3521.5200	1.500,00 €	285,33 €	1.000,00 €	500,00 €	
Gebäudereinigung 3521.5433	3.200,00 €	142,80 €	2.200,00 €	1.000,00 €	
Fortbildung 3521.5622	300,00 €	18,03 €	200,00 €	100,00 €	
Büchereibedarf 3521.6070	6.000,00 €	1.882,25 €	6.000,00 €	0,00 €	
Medienetat 3521.6071	31.000,00 €	15.091,30 €	31.000,00 €	0,00 €	laufende Abos, Projektarbeit, Onleihe
Veranstaltungen 3521.6319	2.000,00 €	788,00 €	1.600,00 €	400,00 €	Kindertheater, Vertrag besteht schon
Öffentlichkeitsarbeit 3521.6321	600,00 €	4,64 €	100,00 €	500,00 €	

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Musikschule**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Gebühren-einnahmen 3331.1181	333.000,00 €	257.839,25 €	333.000,00 €	keine	

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben-einsparung 2020	Bemerkungen
Fortbildung 3331.5622	3.000,00 €	480,60 €	1.000,00 €	2.000,00 €	keine Fortbildung möglich
Lernmittel 3331.5720	1.000,00 €	316,66 €	700,00 €	300,00 €	
Bauhof 3331.6790	3.000,00 €	803,28 €	1.000,00 €	2.000,00 €	keine Unterstützung des Bauhofs bei (open-air)Veranstaltungen nötig
Raumnutzung Alte Synagoge 3331.6797	1.000,00 €	0,00 €	300,00 €	700,00 €	keine Veranstaltungen in der AS
Ausstattung 3331.5270	500,00 €	3.818,00 €	4.200,00 €	-3.700,00 €	Sonderausgaben Corona (IPads, Ständer, Spuckschutz etc)

Leider kann im Moment noch keine wirkliche Prognose für 2020 abgegeben werden außer, dass es für sehr unwahrscheinlich gehalten wird, dass die Musikschule ihr Budget überzieht. Aufgrund der Corona-Krise gab es kaum Neuanmeldungen, wahrscheinlich werden erst zum Schuljahresbeginn im September, wenn alles hoffentlich wieder halbwegs normal laufen kann, die Eltern ihre Kinder anmelden. Weniger Schüler bedeuten zwar weniger Einnahmen aber auch weniger Ausgaben. Insofern kann vermutlich erst im Oktober Genaueres gesagt werden.

Die Corona-Sonderausgaben halten sich in Grenzen, die Musikschule war auf die Unterstützung der IT angewiesen und hatte den Präsenzunterricht auf Online-Unterricht umgestellt. Zu diesem Zwecke wurden fünf IPads und Ständer angeschafft. Außerdem Spuckschutz für die Bläser. Für eine hoffentlich nicht eintretende weitere verschärfte Krisensituation ist die Musikschule gut gerüstet und kann problemlos wieder auf Online-Unterricht umstellen.

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Stadtteilzentrum**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Mieteinnahmen 7620.1414	16.000,00 €	8.397,35 €	8.000,00 €	8.000,00 €	Mit Stand 18.06.2020 wurden 4.579 € von den bisherigen Einnahmen coronabedingt storniert. Bis zum Jahresende rechnen wir mit einem Wegfall von 50 % der Mieteinnahmen bei gleichbleibenden Ausgaben.

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben- einsparung 2020	Bemerkungen
					keine Veränderung der Ausgaben

Durch die Ermöglichung von kleineren Veranstaltungen bis 50 Personen im Inneren entsteht eine etwas positivere Lage, vorausgesetzt es ergibt sich keine zweite Infektionswelle, die eine erneute Schließung nach sich zieht.

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Touristinfo**

Im Tourismussegment gibt es derzeit so viele Unsicherheiten, dass die Tourist-Info kaum aussagekräftige Zahlen liefern kann.

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
0.7901.1100 Gepäcksafe-Gebühren	200,00 €	9,50 €	100,00 €	100,00 €	
0.7901.1187 Best of Wine Tasting Kitzingen	6.000,00 €	0,00 €	?	?	Wurde auf November verschoben. Bis dahin ist noch nicht einzuschätzen, ob die Veranstaltung im vollen Umfang, oder in abgespekter Variante stattfinden kann.
0.7901.1198 Umsatzsteuer	400,00 €	31,17 €	entsprechend	entsprechend	
0.7901.1199 Hofratsempfänge	5.000,00 €	200,00 €	1.800,00 €	3.200,00 €	Sind derzeit nicht durchführbar, wegen Corona. Wir arbeiten mit Hochdruck an einem Hygienekonzept. Sofern Tourismus weiter stattfinden kann lautet die Schätzung wie folgt:
0.7901.1390 Prospekte, Souvenirs	2.000,00 €	163,83 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Weniger Tourismus, ergo weniger Prospekt & Souvenirverkauf, alles abhängig von weiterem Krankheitsverlauf und weiteren Maßnahmen der Regierung. Derzeit keine ausländischen Gäste etc.
0.7901.1521 Pauschale STMV für Brückenschoppen	400,00 €	150,00 €	150,00 €	250,00 €	Die 150 € Gebühr für 2019 sind eingegangen. Die Pauschale wurde erhoben, sofern Wasser & Strom aus der Touristinfo genommen werden. Da der Stadtschoppen auf dem Stadtbalkon stattfindet ist das vielleicht gar nicht der Fall. Es könnte die Pauschale für 2020 entfallen.
0.7901.1544 Tourismusbeitrag und Marketingmaßnahmen	5.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	4.000,00 €	Es wird im Gespräch mit dem OB noch geklärt, ob wir für die Kitzinger Gastgeber für 2020 überhaupt einen Tourismusbeitrag abrechnen, da Tourismus bisher so gut wie nicht stattgefunden hat.

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
0.7901.1547 Marketing & Werbeeinnahmen	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	Es sind derzeit keine Kooperationen geplant, aus denen man Marketingeinnahmen generieren kann.
0.7901.1590 Vermittlungsgebühr für Gästeführungen	5.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €	4.000,00 €	Von März bis Mai konnten keine Gästeführungen stattfinden und seit Juni nur ganz eingeschränkt. Abhängig vom weiteren Verlauf.

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben-einsparung 2020	Bemerkungen
0.7901.4098 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	300,00 €	21,00 €	150,00 €	150,00 €	Voraussichtlich weniger Hofratsempfänge durch Stellvertreter
0.7901.5433 Teppichmatten-, Fensterreinigung	400,00 €	220,08 €	400,00 €	0,00 €	Eventuell Einsparungen durch die Coronabedingte Schließung der TI
0.7901.6315 Gästeführungen	11.000,00 €	409,25 €	6.000,00 €	5.000,00 €	Voraussichtlich weniger Gästeführer und Equipment zu bezahlen, da weniger Führungen
0.7901.6316 Mainfestival	5.000,00 €	1.284,65 €	1.284,65 €	3.715,35 €	Bereits bevor es die Coronabedingte Absage des Mainfestivals wurde mit der Künstlerin vereinbart die Dauerinstallation für das Mainfestival zu entwerfen. Die Dauerinstallation wurde unabhängig vom Festival an der Alten Mainbrücke installiert.

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben- einsparung 2020	Bemerkungen
0.7901.6317 Best of Wine Tasting Kitzingen 2020	6.000,00 €	412,41 €	6.000,00 €	0,00 €	Es wurden bereits einige Weine bestellt, da die Veranstaltung ursprünglich zum Kitzinger Frühling hätte stattfinden sollen. Geplant ist die Veranstaltung im November ohne konkrete Aussicht auf Realisierbarkeit mit den derzeitigen Regularien.
0.7901.6321 Werbung, Marketing, Messen, Präsente	42.000,00 €	2.671,64 €	42.000,00 €	0,00 €	Gerade in Zeiten, wo Urlaub zuhause ein großes Thema darstellt ist Destinationsmarketing wichtig. Wir planen verschiedene Werbekampagnen für Kitzingen
0.7901.6324 Schmuck von Räumen, Gebäuden	400,00 €	60,74 €	250,00 €	150,00 €	Es wird weniger Anschaffungen für Dekoration und Schmuck vom Gebäude stattfinden
0.7901.6412 Umsatzsteuer als Vorsteuer	8.000,00 €	1.632,38 €			Entsprechend allem anderen
0.7901.6797 Innere Verrechnungen Raumnutzung Alte Synagoge	120,00 €	0,00 €	0,00 €	120,00 €	bisher keine Veranstaltung in der Alten Synagoge geplant. Ein Netzwerktreffen der Gästeführer ist in diesem Rahmen aber noch möglich.

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Wohnmobilstellplatz**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
0.7902.1104 Stellplatzgebühr	70.000,00 €	4.182,35 €	55.000,00 €	15.000,00 €	Schliesung des Stellplatzes am 17.03.2020, Wiedereröffnung am 30.05.2020 mit nur 66 eingezeichneten/nutzbaren Plätzen (Gesamtkapazität 72 bei Vollausslastung) Auf Basis der Einnahmen von 2019 erwarten wir geschätzte Einnahmen, sofern der Platz unter gegebenen Bedingungen offen bleibt von etwa 55.000€
0.7902.1171 Entgelte für Wasserverbrauch	2.500,00 €	157,73 €	1.950,00 €	550,00 €	Anteilige Verminderung im Verhältnis zur Stellplatzgebühr
0.7902.1172 Entgelte für Stromverbrauch	8.500,00 €	780,27 €	6.630,00 €	1.870,00 €	Anteilige Verminderung im Verhältnis zur Stellplatzgebühr
0.7902.1198 Umsatzsteuer	15.500,00 €	1.082,30 €	12.090,00 €	3.410,00 €	Anteilige Verminderung im Verhältnis zur Stellplatzgebühr
0.7902.1547 Marketing & Werbeeinnahmen	1.000,00 €	675,64 €	675,64 €	324,36 €	

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben- einsparung 2020	Bemerkungen
0.7902.5105 Unterhalt Parkscheinautomaten, Stromsäulen, Entsorgungsstation	2.000,00 €	20,65 €	1.500,00 €	500,00 €	Fa. Reisch bereits für Reparatur Stromsäule beauftragt, Update für Parkscheinautomat steht ebenfalls noch aus, mit weiteren Ausfällen der Stromsäulen muss immer wieder gerechnet werden daher ist hier ein Puffer nötig. Ebenso ist Vandalismus nicht auszuschließen, wie die vergangenen Jahre gezeigt haben.
0.7902.5160 Unterhalt von Freizeitanlagen	2.000,00 €	156,78 €	2.000,00 €	0,00 €	Schwer einzuschätzen
0.7902.5433 Reinigung der WC-Anlagen u. roter Pavillon	7.500,00 €	3.912,00 €			Die Möglichkeit besteht, dass durch die nichtanstehende Reinigungsleistung zwischen März und Mai im roten Pavillon weniger berechnet wird.
0.7902.6321 Werbung, Marketing, Messen, Präsente	6.200,00 €	2.705,60 €	6.200,00 €	0,00 €	Da wir voraussichtlich in diesem Jahr nicht auf Messen können, muss mehr Geld in Werbung gesteckt werden.
0.7902.6412 Umsatzsteuer als Vorsteuer	8.000,00 €	3.228,66 €	8.000,00 €		entsprechend allem anderen

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Schiffsanlegestelle**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
0.7903.1171 Hotelschiffe Wasser	1.500,00 €	0,00 €	300,00 €	1.200,00 €	
0.7903.1172 Hotelschiffe Strom	10.000,00 €	102,89 €	1.000,00 €	9.000,00 €	
0.7903.1190 Anlegegebühr Hotelschiffe	15.000,00 €	1.750,00 €	6.200,00 €	8.800,00 €	Nach den Stornierungen durch Corona sind noch 24 Schiffe unterschiedlicher Länge für 2020 geplant.
0.7903.1198 Umsatzsteuer	5.000,00 €	352,05 €	1.400,00 €	3.600,00 €	
0.7903.1199 Buchung von Gästebetreuung	2.000,00 €	0,00 €	1.190,00 €	810,00 €	Noch 2 Termine für 2020 geplant

Ausgaben:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Ausgaben bis 31.05.2020	Geschätzte Ausgaben bis 31.12.2020	Prognose Ausgaben- einsparung 2020	Bemerkungen
0.7903.6316 Vergütung für Gästekbetreuung	3.500,00 €	0,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	wir haben bereits Stornierungen für Gästeführungen erhalten. Es sind aktuell nur noch 2 Termine in diesem Jahr geplant.
0.7903.6321 Werbung, Marketing, Messen, Präsente	1.500,00 €	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €	
0.7903.6341 Hotelschiffe, Wasserverbrauch	4.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Wasserverbrauch verringert sich, aufgrund Stornierungen der Schiffe
0.7903.6342 Hotelschiffe, Stromverbrauch	6.000,00 €	881,01 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Stromverbrauch verringert sich, aufgrund Stornierungen der Schiffe

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Sportanlagen**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen ab 01.06. bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
UA 2151 - Grund- un Mittelschule - Sportanlage Siedlung					
Benutzungsgebühren 2151.1101	500,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	Die Einfeldsporthalle in der Siedlung sollte Anfang 2020 eröffnen, evtl. Ende 2020 aufgrund Wasserschaden
Zuschüsse 2151.1105	300,00 €	0,00 €	0,00 €	300,00 €	
Umsatzsteuer 2151.1198	100,00 €	0,00 €	0,00 €	100,00 €	
UA 2431 - Friedrich-Bernbeck-Schule - Sporthalle					
Benutzungsgebühren 2431.1101	1.500,00 €	918,69 €	ca. 300,00 €	ca. 200,00 €	
Zuschüsse 2431.1105	1.000,00 €	0,00 €	ca. 500,00 €	ca. 500,00 €	
Umsatzsteuer 2431.1198	300,00 €	174,56 €	ca. 60,00 €	ca. 40,00 €	

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen ab 01.06. bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
UA 5601 - Sportanlage Etwashausen					
Benutzungs- gebühren 5601.1101	200,00 €	165,60 €	ca. 40,00 €	0,00 €	
Zuschüsse 5601.1105	30,00 €	0,00 €	ca. 20,00	ca. 10,00 €	
Umsatzsteuer 5601.1198	40,00 €	31,46 €	ca. 10,00 €	0,00 €	
UA 5602 - Freisportanlage - Sportzentrum Sickergrund					
Benutzungs- gebühren 5602.1101	9.000,00 €	9.601,92 €	ca. 3.000,00 €	+3.500,00 €	Mehreinnahmen ca. 3.500,00 €
Zuschüsse 5602.1105	14.000,00 €	0,00 €	ca. 4.000,00 €	ca. 10.000,00 €	
Umsatzsteuer 5602.1198	1.700,00 €	1.824,39 €	ca. 600,00 €	+700,00 €	Mehreinnahmen ca. 700,00 €
UA 5651 - Florian-Geyer-Sporthalle und Platz					
Benutzungs- gebühren 5651.1101	16.000,00 €	6.500,49 €	ca. 1.000,00 €	ca. 8.500,00 €	
Zuschüsse 5651.1105	16.000,00 €	0,00 €	ca. 8.000,00 €	ca. 8.000,00 €	
Umsatzsteuer 5651.1198	3.000,00 €	1.262,25 €	ca. 200,00 €	ca. 1.500,00 €	

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen ab 01.06. bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
UA 5652 - Dreifachsporthalle Sportzentrum Sickergrund					
Benutzungsgebühren 5652.1101	41.000,00 €	14.150,04 €	ca. 4.000,00	ca. 23.000,00 €	
Zuschüsse 5652.1105	16.000,00 €	0,00 €	ca. 8.000,00 €	ca. 8.000,00 €	
Umsatzsteuer 5652.1198	7.000,00 €	2.688,52 €	ca. 800,00 €	ca. 3.500,00 €	
UA 5653 - Sporthalle im Deusterpark					
Benutzungsgebühren 5653.1101	6.000,00 €	2.430,35 €	ca. 1.000,00 €	ca. 2.500,00 €	Nutzungsbeginn der Halle ab Dezember 2019
Zuschüsse 5653.1105	2.500,00 €	0,00 €	ca. 1.500,00 €	ca. 1.000,00 €	
Umsatzsteuer 5653.1198	1.100,00 €	461,77 €	ca. 200,00 €	ca. 500,00 €	

Keine Öffnung der Sporthallen während der Ferien

Abrechnung der Benutzungsgebühren Oktober-Dezember 2019 in 2020, Abrechnung der Benutzungsgebühren Oktober-Dezember 2020 erst in 2021, daher geschätzte Einnahmen von Oktober 2019 bis September 2020

Ausgaben:

Bei den Ausgaben für die Sportanlagen sind kaum Ausgabeneinsparungen zu erwarten, da die Aufwendungen für den Unterhalt (z. B. Wartungs- und Reparaturkosten für Gebäude- und Betriebstechnik, Haus- und Grundstückslasten, Energiekosten, Versicherungen etc.) auch bei geschlossener Sportanlage anfallen.

Corona-Pandemie; Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

SG/Einrichtung: **Verkehrsüberwachung/ Öffentliche Parkplätze**

Einnahmen:

HSt.	Ansatz 2020	Tatsächl. Einnahmen bis 31.05.2020	Geschätzte Einnahmen bis 31.12.2020	Prognose Mindereinnahmen 2020	Bemerkungen
Verkehrsüberwachung Gebühreneinnahmen 1122.1005	8.500,00 €	3.701,77 €	8.500,00 €	0,00 €	
Öffentl. Parkplätze Parkplatzgebühren 6815.1190	10.000,00 €	3.038,45 €	10.000,00 €	0,00 €	
Parkplatzgebühren 6815.1192	345.000,00 €	117.787,20 €	345.000,00 €	0,00 €	Das Ergebnis (374.546 €) vom Vorjahr wird wahrscheinlich nicht erreicht, jedoch könnte der Ansatz trotzdem erfüllt werden.
Verwarnungsgelder 9000.0812	120.000,00 €	86.549,11 €	120.000,00 €	0,00 €	Durch die Erhöhung der Sätze im Bundesbußgeldkatalog, wird damit gerechnet, dass der Ansatz, trotz Corona, erreicht wird.

Ausgaben:

Keine Ausgabeneinsparungen bei der Verkehrsüberwachung und den öffentlichen Parkplätzen zu erwarten.